

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM ist eine gebrauchsfertige, kunststoffvergütete Trockenmischung aus hochwertigem, C₃A freiem Zement (DIN 1164 / DIN EN 197), natürlich runder Quarzkörnung (DIN EN 12620, Alkaliempfindlichkeitsklasse E1 – unbedenkliche Vorkommen) und eingemischten Kunststofffasern.

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM entspricht der DIN 19573, B1-XWW3, sowie den Anforderungen an die Gebrauchsstauglichkeit für statisch und nicht statisch relevante Instandsetzungsprodukte gemäß der DIN EN 1504 Teil 3, Körnung 0 - 2 mm.

Anwendung

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM wird eingesetzt zur Beschichtung

- von Bauwerken der Wasser- und Abwassertechnik
- von begehbarer Kanälen
- von Behältern und Formstücken
- anderen Bauwerke und Oberflächen, die chemischen Angriffen ausgesetzt sind
- zur systemkonformen Reparatur von Sanierung von Betonflächen aller Art
- zur Betoninstandsetzung im statisch relevanten Bereich, Instandsetzungsverfahren 3.1, 3.2, 3.3, 4.4, 7.1 und 7.2 nach EN 1504 Teil 9 bzw. 1504 Teil 3 Tabelle 1
- zum Verfügen und Abdichten, Beschichten und Ausgleichen
- von Innen- oder Außenflächen

Produkteigenschaften

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM

- verringert durch eingemischte Kunststofffasern die Rissbildung
- hat eine ausgezeichnete Klebekraft auf Mauerwerk, Kanalklinkern und Beton
- ist schwindkompenziert und wasserundurchlässig
- ist hochabriebbeständig, mittlerer Abrieb bei 200000 Lastwechsel 0,51 mm (Darmstädter Kipprinne) bzw. Abriebbeständigkeit A9 gemäß DIN EN 13892
- ist chloridfrei, frost-, tausalz- und sulfatbeständig
- ist für Schichtstärken von 6 - 50 mm geeignet, partiell für 70 mm (Vertiefungen, Ausbrüche usw.)
- **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-3, R3
- **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** erfüllt die Anforderungen der DIN EN 206-1, auch hinsichtlich der Expositionsklassen XA1, XA2 und XA3*
- ist säuren-/laugenbeständig von pH 3,5 bis 11,0. kurzfristig von 2,0 – 12
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG
- ist nicht brennbar, Klasse A 1

Verarbeitung

1. Vorbehandlung

Voraussetzung für eine gute Haftung sind saubere, rauhe und tragfähige Untergründe. Hierzu empfiehlt sich Kugel- oder Sandstrahlen, bei kleinen Flächen, geringer Verschmutzung und ausreichender Griffigkeit des Untergrundes genügt auch ein Hochdruckreiniger. Nach dem Strahlen sind sämtliche noch am Untergrund vorhandene Verunreinigungen und Materialreste gründlich zu entfernen, der Untergrund muss frei von Rissen sein, ggf. vorhandene Risse sind vor der Beschichtung kraftschlüssig zu verschließen. Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen wie z. B. Chloriden sein und er muss mattfeucht vorbehandelt werden, fließendes Wasser ist zu vermeiden.

2. Haftbrücke

Nach dem Reinigen ist bei freiliegender Bewehrung der Stahl zunächst vor Korrosion zu schützen und eine Haftbrücke aus **Topolit® KSM Haft** aufzubringen. Stark saugender Beton vor dem Aufbringen nochmals gut vorwässern. Zum Zeitpunkt des Auftrags muss der Untergrund matt feucht aufgetrocknet sein. Die anschließende Beschichtung muss frisch in frisch erfolgen. Abgetrocknete Haftbrücke muss entfernt und neu aufgetragen werden, siehe auch gesondertes Technisches Datenblatt **Topolit® KSM Haft**. Bei maschineller Verarbeitung ist keine Haftbrücke notwendig.

3. Wasseranspruch

15 % bis 16 %, das heißt 3,75 Liter bis 4,00 Liter Wasser je 25-kg-Sack

4. Mischen

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM wird in einem Zwangsmischer oder mit einem langsam laufenden Handrührgerät im Mörtelfass gemischt. Zunächst ca. 4/5 der Wassermenge in den Mischer geben, dann **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** und – nach kurzem Anmischen – das restliche Wasser hinzugeben bis die gewünschte Konsistenz entsteht. Mischzeit ca. 3 Minuten. Die Mörtelflächen sind nach dem Auftrag glättbar, abreibbar oder filzbar. **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** kann auch mit Mischpumpen verarbeitet werden. Zur Auswahl geeigneter Typen fordern Sie bitte unsere Beratung an.

5. Nachbehandlung

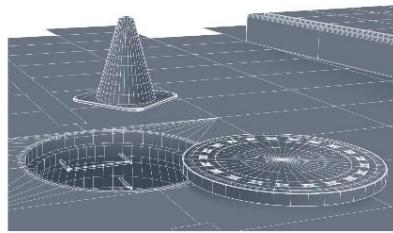
Der frisch eingebrachte Mörtel ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3-5 Tage vor zu schnellem Austrocknen, Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen. Die Nachbehandlung ist unmittelbar nach Einbringen des Mörtels zu beginnen

Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben ca. 12,5 Liter Frischmörtel

Topolit® KSM

KANALSANIERMÖRTEL



ZUM BESCHICHTEN

Technische Daten

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM						
Druckfestigkeit 1, 7 und 28 Tage		$\geq 10 \text{ N/mm}^2$ $\geq 30 \text{ N/mm}^2$ $\geq 50 \text{ N/mm}^2$				
Biegezugfestigkeit 1, 7 und 28 Tage		$\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$ $\geq 5,0 \text{ N/mm}^2$ $\geq 8,0 \text{ N/mm}^2$				
Elastizitätsmodul EN 13412		$\geq 20,0 \text{ GPa}$				
Haftvermögen EN 1542		$\geq 2,0 \text{ MPa}$				
Temperaturwechsel-verträglichkeit Teil 1, Frost/Taubebeanspruchung EN 13687-1		$\geq 1,5 \text{ MPa}$ kein Abblättern Risse $\leq 0,05 \text{ mm}$				
Karbonatisierungswiderstand EN 13295		$\leq 0,5 \text{ mm}$				
Chloridionengehalt EN 1015-17		$\leq 0,05 \%$				
Expositionsklassen gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1						
XO	XC	XD	XS	XF***	XA	XM
.	1234	123	123	1234	123*	123
.
Feuchtigkeitsklasse gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1		WO WF WA WS				
Kapillare Wasser-aufnahme EN 13057		$\leq 0,5 \text{ kg} \cdot \text{m}^{-2} \cdot \text{h}^{-0,5}$				
Verarbeitungszeit		ca. 90 Minuten bei + 10°C ca. 60 Minuten bei + 20°C ca. 25 Minuten bei + 30°C				
Erstinbetriebnahme		nach 24 Stunden bei 20°C				
Abrieb- / Verschleißwiderstand		$\leq 1 \text{ mm}^{**}$ A9***				
Wassereindringtiefe		$\leq 65\%$ Mindestschichtdicke				
Sulfatwiderstand		$\Delta\varepsilon \leq 0,8 \text{ mm/m}$, keine sichtbare Rissbildung				
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis + 30°C				
Baustoffklasse		A1 – DIN EN 13501-1 nicht brennbar				

* Zusatzaufnahmen (z.B. Epoxidharzanstrich) erforderlich

** Darmstädter Kippinne, in Anlehnung an DIN EN 295-3, nach 200000 Lastwechsel

*** Verschleißwiderstand DIN EN 13813

**** Nachweis Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand – Abweiterung nach DIN CEN/TS 12390-9 (CDF Verfahren)

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtönschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig

08/2023

Lagerung

Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten.
(Herstellendatum siehe Sackaufdruck)

Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke mit
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

Weitere Produkte

Für die Abwassertechnik stehen weitere erprobte P & T-Produkte zur Verfügung, z. B. :

Topolit® KSM S mit beschleunigter Abbindezeit

Topolit® Fix Schachtkopfmörtel flüssig

Topolit® Fix Plast 01 / 04 Schachtkopfmörtel plastisch

Topolit® KBM Kanalbaumörtel beschleunigt

Topolit® Blitzmörtel mit sofortiger Abbindezeit

Topolit® KSM Haft mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke

Die hier genannten und weiteren Prüfdaten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können bei Bedarf angefordert werden.



Topolit® Kanalsaniermörtel trägt das CE-Kennzeichen nach EN 1504-3

Topolit® Kanalsaniermörtel wird durch eine akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen fremdüberwacht